

Studentenparlament der TUD

Organ der Studentenschaft der Technischen Universität Darmstadt

Körperschaft des öffentlichen Rechts

An alle Studierenden im StuPa,
im AStA und im Ältestenrat

29. Juni 1998

Liebe Parlamentarierinnen und Parlamentarier,

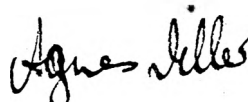
hiermit laden wir Euch ein zur nächsten Sitzung des Studierendenparlaments
am

Donnerstag, den 9.7.98 um 20:00 Uhr s.t. in Raum 11/102.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen:

- TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 9.6.98
- TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums
- TOP 3: Anträge von Gästen
- TOP 4: Bericht des AStA
- TOP 5: Wahl des Härtefallausschusses
- TOP 6: Wahl des Rechnungsprüfungs- und Akteneinsichtsausschusses
- TOP 7: Wahl des Ältestenrates
- TOP 8: Finanzanträge
- Top 9: Anträge
- TOP 10: Verschiedenes

Mit besten Grüßen


(Agnes Diller)

(Carsten Vogt)

Präsidentin: Agnes Diller
Vizepräsident: Carsten Vogt
Schriftführerin: Iris Schäfer
Schriftführer: Marcus Gottsleben

Post:
AStA der TUD
Hochschulstraße 1
64287 Darmstadt

Telefon:
06151/162117
oder
162217

Protokoll der StuPa-Sitzung vom 9.7.98

Sitzungsbeginn: 20.10Uhr

Sitzungsende: 21.48 Uhr

Sitzungsleitung: Carsten Vogt

Protokoll: Iris Schäfer

Tagesordnung:

0. Genehmigung der Tagesordnung
1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 9.6.98
2. Mitteilungen des Präsidiums
3. Anträge von Gästen
4. Bericht des AStA
5. Wahl des Härtefallausschusses
6. Wahl des Rechnungsprüfungs- und Akteneinsichtsausschusses
7. Wahl des Ältestenrates
8. Finanzanträge
9. Anträge
10. Verschiedenes

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung:

Agnes Diller schlägt vor, einen TOP 4a „Erstellung einer GO für den Härtefallausschuß und Änderung der Finanzordnung“ einzufügen. Dies wird ohne Gegenrede angenommen. Die so geänderte TO ist Grundlage dieser Sitzung.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Das Protokoll vom 9.6.98 wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

Unter TOP 5: Matthias Maschke schreibt sich mit zwei tt.

TOP 7: der „GO-Antrag auf geheime Abstimmung“ wird natürlich mit 16 Ja-Stimmen nicht abgelehnt, sondern angenommen.

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

- Es liegen folgende Vertretungen vor:
 - Martina Meisel (Jusos) wird durch Sebastian Weber vertreten.
 - Alexander Rüstig (UDS) wird durch Christian Mühlich vertreten.
 - Jens Schiedung (RCDS) wird durch Oliver Schmidt vertreten.
- Da Carsten Vogt seinen Rücktritt angekündigt hat, steht für die nächste Sitzung die Wahl eines neuen Vizepräsidenten an.
- Die Sitzungsgeldabrechnung steht bis Juni 98 (4/97 - 3/98 und 4/98 - 6/98), KtoNr. und BLZ bitte dem Finanzreferenten mitteilen.

TOP 3: Anträge von Gästen:

Es liegen keine Anträge von Gästen vor.

TOP 4: Bericht des AStA:

HoPo-Referat: Das HHG ist durch die 2. Lesung; es gibt noch eine 3. Lesung nach Unterzeichnung des HRG am 26.7.98.

„Exkurs“-Affäre: Thilo hat sich mit den Verantwortlichen in Verbindung gesetzt und die „Stempel“-Sache geklärt.

Von der Bundeskoordinationsstelle für das politische Mandat ist die Zeitung „P.M.“ herausgegeben worden. Thilo gibt diese zur Information herum.

Marcus Gottsleben war auf der Podiumsdiskussion in Fulda zum Thema „Bessere Hochschule durch bessere Gesetze?“ und auf einer PDS-Veranstaltung in Leipzig mit dem Thema „Mitbestimmung in Hochschulen vor allem in den neuen Bundesländern“. Nähere Infos sind direkt bei Marcus zu erfragen.

Öko-Referat: Die Food-Coop ist eröffnet, Gunter läßt die Preisliste herumgehen; die Food-Coop ist mindestens 10% bis 2/3 billiger als die Konkurrenz, Öffnungszeiten Mo.-Fr., 12.00 - 14.00 Uhr, ein Werbeflugi ist in Arbeit, Klappständer werden gebaut, um die Werbung zu verstärken.

Finanzreferat: Agnes berichtet, daß ein neuer Bus gekauft wurde. Und zwar mit Rabatt für 32.000,-- DM statt 35.700,--DM.

Lars berichtet, daß der alte Bus für 8.000,-- DM verkauft wurde. Die Verhandlungen über Werbung auf dem neuen Bus laufen mit HEAG und DADINA. Es wird vorgeschlagen bei den „Freunden des Hochschulsports“ nachzufragen, was für deren Werbung auf Fahrzeugen für Preise genommen werden.

Sommeruni: Die Programmhefte liegen aus, die Werbung läuft.

TOP 4a: Erstellung einer GO für den Härtefallausschuß und Änderung der Finanzordnung

10 Minuten Lesepause für die Tischvorlagen, danach kurze Erläuterungen von Artur Klein zu den eben gelesenen Tischvorlagen. Die Vorlage wird in folgenden Punkten geändert:

GO des Härtefallausschusses:

- § 2 „HFA“ wird ausgeschrieben „Härtefallausschuß“
- § 5,(1), 2. „bei deren Abwesenheit...“
- § 5,(2), Satz 1 „Mitglieder“ wird ersetzt durch „Stimmberechtigte“
- § 5,(2), Satz 2 „in“ wird ersetzt durch „innerhalb“
- § 7,(3) „AStA“ wird ersatzlos gestrichen
- § 8,(1) „.....sind an keinerlei Weisung gebunden.“
- In § 8 wird ein neuer Absatz 5 eingefügt: „Der Widerspruchsführer hat ein Recht auf persönliche Anhörung.“ Die bisherigen Absätze 5-7 verschieben sich um eins nach hinten.
- § 8,(7) vor „Mitglieder“ wird „ordentlichen“ und nach „Härtefallausschusses“ wird „ohne Einhaltung der Einladungsfrist (§ 2, Satz 1)“ eingefügt.
- § 11,(3) „Härtefallregelung für das Semesterticket“ wird durch „Finanzordnung“ ersetzt.
- Generell wird festgelegt das Personenbezeichnungen durch „INNEN“ ergänzt werden.

Abstimmung über die geänderte GO:

31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Nach kurzer Diskussion wird über die vorgelegte Änderung des § 23a Härtefallregelung für das Semesterticket an der TH Darmstadt abgestimmt. Die Abstimmung ergibt:

29 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.

TOP 5: Wahl des Härtefallausschusses

Der auf der Sitzung vom 9.6.98 provisorisch gewählte Härtefallauschuß wird mit folgendem Abstimmungsergebnis in seinem Amt bestätigt.

Es kandidieren als Mitglieder: Katja Goedecke,
Alexander Flieger,
Christian Eckert,
Christiane Wolter,
Achim Rhein,
als StellvertreterInnen: Matthias Maschke,
Holger Nawrath,
Sebastian Weber.

30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 6: Wahl des Rechnungsprüfungs- und Akteneinsichtsausschusses

Die Wahl wird als Listenwahl durchgeführt.

Zur Wahl stellt sich die aus folgenden Personen bestehende Liste. Eine weitere Liste wird nicht vorgeschlagen.

Tim Schmöker (Fachwerk)
Thorsten Keller (JuSo)
Roland Dimbath (RCDS)

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Die gewählten Personen nehmen die Wahl an.

TOP 7: Wahl des Ältestenrates

Die Wahl wird als Listenwahl durchgeführt.

Zur Wahl stellt sich die aus folgenden Personen bestehende Liste. Eine weitere Liste wird nicht vorgeschlagen.

Christian Hölzel
Dirk Menne
Sven Markmann

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Die gewählten Personen nehmen die Wahl an.

TOP 8: Finanzanträge

Es liegen keine Finanzanträge vor.

TOP 9: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10: Verschiedenes

Carsten Vogt tritt vom seinem Amt als Vizepräsident zurück und gibt eine persönliche Erklärung ab. Er schließt die Sitzung um 21.48 Uhr

Vertreter: Martina Keisel ^(durch) → Sebastian Weber (Fiso)
Jens Schieding → Oliver Schmidt (RCDS)
Alexander Büsch → Christian Müller (UDS)

TOP 0: TOP 4a einfügen: Erstellung einer GO
+ Änderung der Finanzordnung
TOP 1: TOP 5 Matthias mit Doppel t
TOP 7 "geheime Abstimmung" "angenommen"
ändern

TOP 2: ▽ nächste Sitzung neuen Vize wählen
Sitzungsgeldabrechnung steht bis Juni 98
Kto Nr + BLZ an Finanzreferente
→ 4/97 - 3/98 + 4/98 - 6/98

TOP 3: Kiegen keine Vor

● TOP 4: • ~~HoPo~~ HHG ist durch 2. Lesung; gibt
noch 3. Lesung nach Unterschrift von
HRG am 26.7.

• "Extors"-Affäre. Thilo hat sich
mit ihnen in Verbindung gesetzt und
die "Steupel"-Sache geklärt

• P.M. von Bundeskoordinationsstelle für polit.
Mandat herausgegeben, gibt Thilo nun
als Info für die Parlamentarier

- Marcus vor 2w. auf Podiumsdisk. in Fildas
Thema: "Bessere HS durch bessere Gesetze"

- Leipzig: Mitbestimmung in HS.
vor allem in neuen BL
Details bei Marcus

- Guter Öko-Report. Food-Coop eröffnet, Preisliste
geht um; mind. 10% bis 2/3 billiger
als Konkurrenz, Öffnungszeiten 12^u-14^u Mo-Fr.
Werbeflug ist in Arbeit, Klappstände werden
gebaut um Werbung zu verstärken.

- Agnes: Bus ist gekauft. Haben Rabatt; statt
35.700,- nur 32.000,- (ohne MwSt.)

Lars: alter Bus ist verkauft für 8.000,-

Werbung für neuen Bus → Verhandlungen mit
HEAG DADINA

Vorschlag bei "Freunde des HS Sports" nachfrage,
was für den Werbung genau wäre

- Sommerfest: Programmhefte liegen aus, Werbung
läuft

TOP 4a: 10 Minuten Gespänze für Tischvorlagen

kurze Erläuterungen von Arthur zu den Tischvorlagen

Änderungen ~~GO~~ Teil 1: "HFA" wird ausgeschrieben

Kommata werden nachgesetzt

§ 5, 2 S 1 "Mitglieder" ersetzt durch
"Stimmunberechtigte"

§ 2 "in" durch "innerhalb von"

§ 8, 1 keinerlei Weisungen gebunden.

16 ... ordentliche Mitglieder
(§ 2 Satz 1 Nr. 1)

→ INNEN

Abstimmung GO

Ja 31

Nein 0

Ent 0

Finanzordnung Änderungen wie vorgelegt

Ja 29

Nein 0

Ent 2

TOP 5

Mitglieder

Stellvertreter

30 Ja

0 Nein

0 Ent

BPA/Artenausicht

TOP 6

Tim Schuster

Thorsten Keller

Roland Dumbath

29 Ja

0 Nein

2 Ent

TOP 7

Christian Hölzel

~~Christian Hölzel~~

Dirk Meune

Sven Markmann

Ja 30 Nein 0 1 Ent.

TOP 8

keine frage

TOP 9

keine frage

TOP 10

Carsten tritt von seinem Amt ^{als Vize} zurück
und erklärt warum.

Protokoll der StuPa-Sitzung vom 9.6.98

Sitzungsbeginn: 20.08 Uhr
Sitzungsende: 22.42 Uhr

Sitzungsleitung: Agnes Diller
Protokoll: Marcus Gottsleben

Tagesordnung:

0. Genehmigung der Tagesordnung
1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 28.5.98
2. Mitteilungen des Präsidiums
3. Anträge von Gästen
4. Bericht des AStA
6. Nachtragshaushalt
7. Haushalt
8. Finanzanträge
9. Anträge
10. Verschiedenes

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung:

Agnes Diller schlägt vor, TOP 6 (Nachtragshaushalt) wegen Gegenstandslosigkeit zu streichen und einen TOP 5 (provisorische Wahl eines Härtefallausschusses) einzufügen

Eine Abstimmung hierüber ergibt

34 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Die Änderung der Tagesordnung ist somit einstimmig angenommen.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben.

Eine Abstimmung ergibt 29 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Das Protokoll ist somit genehmigt.

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

- Die Wahl des Ältestenrates wäre eigentlich auf dieser Sitzung fällig gewesen, wurde aber versehentlich nicht in der Einladung angekündigt. Sie wird auf der nächsten Sitzung stattfinden.
- Die Wahl des Semesterticket-Härtefallausschusses nach §23a FinO hätte ebenfalls angekündigt werden müssen; sie soll auf dieser Sitzung provisorisch stattfinden, um den Ausschußmitgliedern eine Einarbeitungsmöglichkeit zu geben, und auf der nächsten Sitzung nach regulärer Ankündigung wiederholt werden.
- Die Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) muß – ebenfalls auf der nächsten Sitzung – per Listenwahl durchgeführt werden. Jede Fraktion darf ein Mitglied in den RPA entsenden.

- Es liegen folgende Vertretungen vor:
 - Martina Meisel (Jusos) wird durch Sebastian Weber vertreten.
 - Alexander Rüstig (UDS) wird durch Christian Mühlich vertreten.
- Daniel Naujack (LSD) ist zurückgetreten; für ihn rückt Dietrich Glas nach.

TOP 3: Anträge von Gästen:

Es liegen keine Anträge von Gästen vor.

TOP 4: Bericht des AStA:

Peter Engemann, der aus dem *StuWe-Vorstand* berichten wollte, ist nicht anwesend.

Thilo Klinger berichtet für das *HoPo-Referat*, daß auch 1 1/2 Wochen nach der letzten Sitzung die unsichere Zukunft des hessischen Hochschulgesetzes bestimmendes Thema sei.

Gunter Kramp berichtet aus dem *Öko-Referat*, daß der Termin für die Eröffnung der Food-Coop wegen aufwendiger Renovierungsarbeiten im Raum gegenüber dem AStA-Büro auf den 29.6. verschoben worden sei.

Michael Enderlein berichtet für das *Infereferat*, daß die nächste Ausgabe der Zeitung *zoom politikon* in Arbeit sei. Selbstdarstellungen der hochschulpolitischen Gruppen könnten bis zum 12.6. eingereicht werden und seien ausdrücklich erwünscht.

Christiane Wolter berichtet für *BAföG- und Sozialreferat*, daß die erste Ausgabe der Zeitung *Tatort Soziales* in den nächsten Tagen erscheinen werde. Artur Klein kündigt für die nächste Sitzung eine Resolution an, in der das StuWe aufgefordert wird, einen Prozeß gegen einen Studenten einzustellen, der seinen BAföG-Anspruch in erster Instanz gerichtlich durchgesetzt hat, nachdem sich das StuWe/BAföG-Amt über die Empfehlung des BAföG-Ausschusses hinweggesetzt hatte.

Für das *Menschenrechtsreferat* berichtet Ercan Ayboga, daß Haluk Gerger (türkischer Politikwissenschaftler, der unlängst als Gastdozent an der THD war) seit einigen Monaten in einem Gefängnis bei Ankara sitze; ihm werde die Veröffentlichung von Texten, in denen er demokratische Verhältnisse in der Türkei einfordere, vorgeworfen, und es sei zu befürchten, daß er für mehrere Jahre hinter Gittern bleibe. TU-Präsident Wörner werde in den nächsten Tagen den Vorsitzenden des türkischen Menschenrechtsvereins in Ankara treffen und ihm eine Einladung an Haluk Gerger für einen erneuten Gastaufenthalt in Darmstadt übergeben. Im Juli werde eine bundesweite studentische Delegation Gerger im Gefängnis besuchen; Studierende aus Darmstadt nähmen voraussichtlich hieran nicht teil, aber eventuell sei es möglich, Prof. Dahmer hierfür zu gewinnen.

Auf Anfrage der LSD berichtet Lars Schewe für das *Finanzreferat*, daß vom RMV noch keine Rückmeldung bezüglich Werbung auf dem neuen Bus vorliege.

Auf Nachfrage bezüglich eines Artikels in der werbefinanzierten Illustrierten *Exkurs*, in dem der AStA als unkooperativ dargestellt wird, erläutern mehrere Mitglieder des AStA, daß die dort aufgestellten Behauptungen und Einschätzungen nicht haltbar seien. Eine Gegendarstellung zu schreiben sei dennoch wenig aussichtsreich, da in dem Artikel sehr stark mit Stimmungen und Suggestion gearbeitet werde, denen sich nur schwer Tatsachenbehauptungen entgegensetzen ließen. Auf Vorschlag von Gunter Kramp erklärt sich schließlich Thilo Klinger bereit, gemeinsam mit der Chefredakteurin von *Exkurs* – die über den intern nicht abgestimmten Artikel ebenfalls nicht glücklich gewesen sei – eine Richtigstellung zu versuchen.

TOP 5: Härtefallausschuß (provisorische Wahl)

Wie zu Beginn der Sitzung erläutert, soll der Ausschuß provisorisch gewählt und die Wahl auf der nächsten Sitzung wiederholt werden. Es sind 5 Mitglieder des Ausschusses und 3 StellvertreterInnen zu wählen; die Wahl wird als Listenwahl durchgeführt.

Es kandidieren
als Mitglieder: Katja Goedecke,
Alexander Flieger,
Christian Eckert,
Christiane Wolter,
Achim Rhein,
als StellvertreterInnen: Mathias Maschke,
Holger Nawrath,
Sebastian Weber.

Eine weitere Liste wird nicht aufgestellt. Die Wahl ergibt

34 Stimmen für die aufgestellte Liste, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 7: Haushalt (2. Lesung)

Für den Haushalt 98/99 liegt der auf der letzten Sitzung in 1. Lesung beschlossene Haushaltsentwurf als Leitantrag vor. Außerdem liegt ein Antrag der LSD vor, der vorsieht, den Posten 2.11.2 (Ausgaben für die Zeitung der Studierendenschaft) von 30.000 auf 24.000 DM zu senken und dies durch Werbung in der Zeitung zu finanzieren.

Zur Erläuterung dieses Antrages verweist Claudia Zimmer (LSD) darauf, daß Werbung keineswegs eine Abhängigkeit mit sich bringen müsse. Lars Schewe (Fachwerk) hält entgegen, daß die LSD dem AstA vor einiger Zeit vorgeworfen hätten, durch Merck-kritische Berichterstattung und Kooperation mit dem BUND den „wichtigen Partner“ Merck KGaA „vergrault“ zu haben. Nach einiger Diskussion stellt Lars Schewe einen GO-Antrag auf 5minütige Sitzungspause, der ohne Gegenrede angenommen wird.

Nach der Pause wird die Diskussion fortgesetzt, nachdem ein GO-Antrag auf Schluß der Redeliste ohne Gegenrede angenommen wurde. Mehrere StuPa-Mitglieder von Fachwerk bemängeln, daß der Antrag als Tischvorlage gestellt wurde, obwohl vorher ausreichend Gelegenheit zur Diskussion über den Haushalt bestanden hätte, und merken an, daß er haushaltstechnisch unsinnig sei, da nicht angegeben sei, welche(r) Ausgabenposten erhöht und/oder welche(r) Einnahmeposten gesenkt werden solle(n).

Ein GO-Antrag auf sofortige Abstimmung wird ohne Gegenrede angenommen. Ein weiterer GO-Antrag auf geheime Abstimmung wird bei

16 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen

abgelehnt.

Holger Nawrath stellt einen GO-Antrag auf Feststellung der Beschlußfähigkeit. Christian Eckert weist als Gast darauf hin, daß im Fall einer Beschlußunfähigkeit das Semesterticket auf dem Spiel stehe. Jens Eichler schlägt in einer Gegenrede vor, den LSD-Antrag auf der nächsten Sitzung als Finanzantrag zu behandeln. Es droht sich eine Diskussion über Demokratieverständnisse und parlamentarische Umgangsformen zu entspinnen, die dadurch beendet wird, daß Holger Nawrath seinen GO-Antrag zurückzieht.

Die Abstimmung über den Haushalt ergibt

20 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen.

Der Haushalt 98/99 ist somit in 2. Lesung angenommen.

TOP 8: Finanzanträge

Es liegen 3 Anträge des AStA vor, die alle im Zusammenhang mit dem Semesterticket stehen:

Der *erste Antrag* sieht vor, die Beiträge der Studierendenschaft ab dem kommenden Wintersemester auf 108,50 DM pro StudentIn und Semester festzusetzen. Christian Eckert (AStA-Verkehrsreferat) erläutert, dies sei zum Erhalt des Semestertickets nötig, da der RMV zum Wintersemester eine Preiserhöhung des Semestertickets auf 94 DM fristgerecht angekündigt habe.

Die Abstimmung über den Antrag ergibt

33 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen.

Der Antrag ist somit angenommen.

Der *zweite Antrag* sieht vor, im laufenden Haushalt 97/98 den Posten 2.22.1 (Zahlung an den RMV) im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe zu Lasten von Posten 2.13 (Deckungsreserve) um 8.000 DM zu überschreiten. Christian Eckert erläutert, dies sei notwendig, da er sich bei der letzten Beitragsanpassung im Herbst verschrieben und irrtümlich einen Beitrag von 91,50 statt 92,50 für das Semesterticket angesetzt habe; da der RMV für das laufende Semester trotzdem 92,50 DM pro StudentIn fordere, fehlten dem AStA gut 15.000 DM, die zur Hälfte im alten und zur Hälfte im neuen Haushaltsjahr fällig würden.

Es ist inzwischen 22.29 Uhr. Agnes Diller schlägt eine Verlängerung der Sitzung bis 22.45 Uhr vor; dies wird ohne Gegenrede angenommen.

Die Abstimmung über den zweiten Finanzantrag ergibt

33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Der Antrag ist somit angenommen.

der *dritte Antrag* sieht für den laufenden Haushalt 97/98 eine überplanmäßige Ausgabe im Posten 2.11.3 (Publikationen des AStA) zulasten von Posten 2.13 (Deckungsreserve) in Höhe von 6.000 DM vor. Christian Eckert erläutert, dies diene der Finanzierung einer neuen Auflage des Semesterticket-Infos, das praktisch vollständig vergriffen sei und von den Studierenden auch trotz des fortgeschrittenen Semesters rege nachgefragt werde. Um den Studierenden eine sachgerechte Nutzung des Semestertickets zu ermöglichen, sei es sehr wünschenswert, noch deutlich vor den Semesterferien eine neue Auflage des Infos herauszubringen.

Die Abstimmung ergibt

29 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen.

Der Antrag ist somit angenommen.

TOP 9: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10: Verschiedenes

Lars Schewe gibt eine persönliche Erklärung ab: Er habe gehofft, durch eine ausführliche Formulierung des Haushaltsentwurfes und das Angebot, Fragen im Vorfeld zu klären, einen konstruktiven Umgang zu erreichen; vor diesem Hintergrund sei er über den heutigen Verlauf der Haushaltsberatung enttäuscht.

Agnes Diller lobt diesbezüglich die inhaltliche Diskussion und das Vermeiden eines Crashes.

Um 22.42 Uhr schließt sie die Sitzung.

Anwesenheitsliste StuPa-Sitzung 9.7.1998

RCDS und Unabhängige

Roland Dimbarth *i.V. O. v. Schmidt*
Jesko Heppe *J. Heppe*
Jörg Brill
Jens Schiedung
Paul Tylich
Holger Nawrath *20.15-20.16*
Andreas Giese
Gregor Schlitt

Liberales Studenten Darmstadt

Claudia Zimmer
Dietrich Glas
Jochen Schaufele
Carsten Vogt
Matthias Maschke

JuSos und Unabhängige

Christiane Wolter
Christoph Wilke
Martina Maisel
Jens Eichler
Thorsten Keller
i.V. Sebastian Vels

Internationale Liste

Ercan Ayboga
Kemali Karaca

Unabhängige Darmstädter Studenten

Alexander Rüstig *i.V. C. Müller*
Frank Hoffmann
Katja Goedecke
Armin Gaiser

Vorwärts

Alexander Flieger

Fachwerk

Julia Fechter
Gunter Kramp
Iris Schäfer
Tim Schmöcker
Lars Schewe
Michael Enderlein
Alexander Schoor
Marcus Gottsleben
Agnes Diller
Daniel Rybski
Timo Weil
Eberhard Eschwe
Achim Rhein
Dominic Walter

Christian Hölzel
[REDACTED]
[REDACTED]

8.7.98

An das
Präsidium des Studierendenparlamentes
der TU Darmstadt

Liebe Kommilitonen,

hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, für einen Sitz im Ältestenrat des StuPas zu kandidieren.
Sollte ich für dieses Amt gewählt werden, werde ich die Wahl annehmen.

Grüße

C. Hölzel



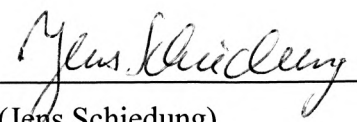
Ring Christlich Demokratischer Studenten

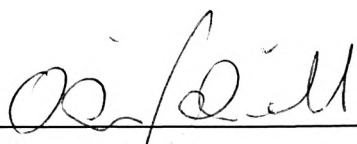
An der TU Darmstadt

RCDS TU-Darmstadt, Alexanderstraße 6, Gebäude 25, Raum 13, 64283 Darmstadt

An das Präsidium des
Studentenparlamentes der TU Darmstadt

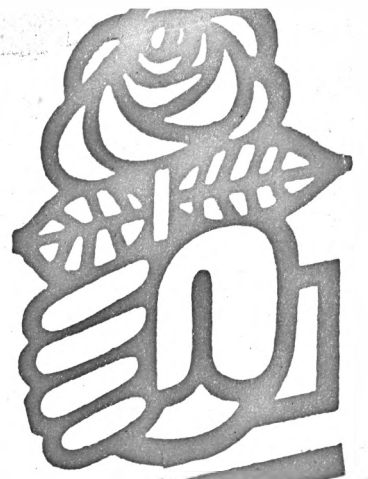
Auf der Sitzung des Studentenparlamentes am 9. Juli 1998 wird Jens Schiedung (Liste RCDS und Unabhängige) vertreten durch Oliver Schmidt (Liste RCDS und Unabhängige).


(Jens Schiedung)


(Oliver Schmidt)

JUSO

HOCHSCHULGRUPPE



Da ich am 09.07.1998 an der Stupa-Sitzung
nicht teilnehmen kann,
schicke ich Sebastian Weber als Vertreter.

Janine Jenzel

